

# JOURNAL

FÜR PRIVATE MEDIZIN



## Gesunder Darm

Darm-Endoskopie  
an der WPK

WPK Cancer Center

Tag der offenen Tür in Bukarest

Kinder-Check-ups

Neu an der WPK



Jahrgang 22

02/2017

Preis: € 1,45

[www.wpk.at](http://www.wpk.at)

Höchste Punktzahl  
im Anforderungsprofil  
der privaten  
Krankenversicherungen



# WIENER PRIVATKLINIK VON DEN BESTEN ÄRZTEN EMPFOHLEN

© karlheinzfessl.com

## PATIENTENORIENTIERT, KOMPETENT, FÄCHERÜBERGREIFEND

Das perfekte Zusammenspiel von erstklassiger medizinischer Versorgung, kompetenter Pflege und modernem Krankenhausmanagement macht die Wiener Privatlinik zu einer der ersten Adressen in Sachen Gesundheit.

Durch die Zusammenarbeit mit weltweit anerkannten Ärzten der Universitätskliniken garantieren wir unseren Patienten modernste, evidenz-basierte Behandlungsmethoden,

ein technologisch topmodernes Umfeld neben dem stilvollen Ambiente eines Luxushotels.

Die Wiener Privatlinik wird nach den Richtlinien des „Total Quality Hospital“-Managements (TQH) geführt.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme per Telefon: +43 1 40 180-0 oder E-Mail: [office@wpk.at](mailto:office@wpk.at)



DIE WIENER PRIVATKLINIK – MITTEN IN WIENS UNIVERSITÄTSKLINIK-VIERTEL

[www.wpk.at](http://www.wpk.at)

# Doyen und Pionier

*Sehr geehrte Damen und Herren!*

*Ein ganz großer Mediziner und Mensch ist leider von uns gegangen: der von uns allen hochverehrte und hochgeschätzte Herr Prim. Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi, Doyen der Wiener Privatlinik, ist am 28. April 2017 verstorben.*

*Die Wiener Privatlinik (WPK) verliert damit ihren langjährigen ärztlichen Direktor, den Vorstand des an der WPK angesiedelten Millesi Centers, den Präsidenten des Vereines der Freunde der WPK und den Primarius der Chirurgischen Abteilung der WPK, der richtungsweisend für die medizinische Entwicklung und Qualität im Haus war.*

*Prof. Millesi ist der Begründer der Chirurgie der peripheren Nerven. Für die von ihm in dem 1960er Jahren entwickelte interfaszikuläre Nerventransplantation hat er Weltruhm erlangt. Zu Lebzeiten wurden zahlreiche wissenschaftliche Werke von Prof. Millesi veröffentlicht. Ein großes zweibändiges Werk über die Nerventransplantation und Plexuschirurgie hatte er bereits vollendet, es ist aber noch nicht erschienen.*

*Der am 24. März 1927 in Villach geborene Sohn eines Arztes studierte Medizin in Innsbruck und wurde in Wien ausgebildet. 1972 wurde er außerordentlicher Universitätsprofessor für plastische und rekonstruktive Chirurgie am Wiener AKH, 1975 Direktor des Ludwig Boltzmann Institutes für experimentelle plastische Chirurgie. 1980 wurde er Doktor honoris causa der Medizinischen Akademie Wroclaw (Polen) und erhielt die „Golden Medal“ der italienischen Mikrochirurgie. 1982 wurde er zum ordentlichen Universitätsprofessor ernannt. 1987 erhielt er das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Wien. 1989 gründete er die Österreichische Gesellschaft für Handchirurgie, deren Präsident er lange Zeit war.*

*Drei Monate nach seiner Emeritierung wurde er im Jänner 1996 für 13 Jahre ärztlicher Direktor in der WPK. In diesem Jahr wurde ihm das große Goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten verliehen und im Jahr 2001 der Paracelsus Ring seiner Geburtsstadt Villach überreicht. Neben vielen fachlichen Ehrungen wurde ihm schließlich im Jahr 2007 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Anlässlich seines 90. Geburtstages wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen der Ärztekammer für Wien verliehen.*

*Prof. Millesi war ein ganz besonderer Mensch. Er war nicht nur sein Leben lang von der Forschung beseelt, er hatte auch vielseitige andere Interessen wie für Geschichte und Kultur. Besonders zeichnete ihn seine Geduld aus, die für die komplizierten plastischen Operationen notwendig war. Prof. Millesi hat bis zuletzt gearbeitet, gelehrt und geschrieben.*

*Sein Tod ist für uns alle ein enormer Verlust.*



Prim. Dr. Walter Ebm



## † Prof. Hanno Millesi 1927–2017

Er war der Pionier der Peripheren Nerven Chirurgie und der Doyen der Wiener Privatlinik: Am 28. April dieses Jahres ist Prim. Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi im Alter von 90 Jahren gestorben.

Prof. Millesi war 13 Jahre lang ärztlicher Direktor der Wiener Privatlinik, wo auch das bis zuletzt von ihm geleitete „Millesi Center for Surgery of Periphral Nerves“ angesiedelt ist.



- 04 Die jüngsten Millesi Akademien
- 05 Bei chronischem Schmerz: Vagusnerv-Stimulation
- 06 WPK Cancer Center: Tag der offenen Tür in Bukarest
- 07 WPK-Aktivitäten in der Ukraine
- 08 Darm-Endoskopie an der Tagesklinik der WPK
- 12 Patientenzufriedenheit: WPK bekommt Bestnoten
- 12 Neue Spitzenmediziner an der Wiener Privatklinik
- 13 Hautkrebs: Früherkennung und Vorsorge
- 14 Neu: Kinder-Check-ups
- 15 Kinderkrankenpflege an der WPK
- 16 Patienten loben die WPK
- 17 Seniorenzentrum: Qualität in der Langzeitpflege
- 18 WPK-Intern

IMPRESSUM / OFFENLEGUNG

**Medieninhaber:** Verein der Freunde der Wiener Privatklinik, Pelikangasse 15, 1090 Wien. **Herausgeber und Verleger:** Wiener Privatklinik. [www.wiener-privatklinik.com/de/presse-download/wpk-journal/](http://www.wiener-privatklinik.com/de/presse-download/wpk-journal/). **Produktion und Durchführung:** Medizin Medien Austria, Grünbergstraße 15, 1120 Wien. **Redaktion:** Mag. Michael Krassnitzer, MAS, Mag. Karin Martin, Mag. Eva Posch (Lektorat). **Grafik:** Hans Ljung. **Anzeigenverkauf:** Medizin Medien Austria GmbH, Tel.: 01/546 00-511, E-Mail: [sales@medizin-medien.at](mailto:sales@medizin-medien.at). **Coverfoto:** Gettyimages – pixologicstudio; **Porträts** (wenn nicht anders angegeben): WPK. **Druck:** Friedrich Druck & Medien GmbH, Zamenhofstraße 43-45, 4020 Linz. DVR 0743445



Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi (†), Priv.-Doz. Dr. Philipp Peloschek, Priv.-Doz. Dr. Tobias Klatte, Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl, Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski, Priv.-Doz. Dr. Gregor Goldner, Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz.

Millesi Akademie

# Wundchirurgie und Prostatakarzinom

*Innovative Wundchirurgie und das Prostatakarzinom waren die Themen der jüngsten Millesi Akademien.*

Die 59. Millesi Akademie an der Wiener Privatklinik, auch als Forum Private Medizin bekannt, konnte Gründer und Leiter Univ.-Prof. Dr. Hanno Millesi leider nicht mehr selbst miterleben. Die Veranstaltung, die am 20. Mai dieses Jahres stattfand, trug den Titel „Innovative Wundchirurgie“. Ein Schwerpunkt dabei war die Vagusstimulation (siehe auch Seite 5), über die Univ.-Prof. Dr. Eugenijus Kaniusas (Vagusstimulation – von der Biophysik zur aktuellen Forschung) und Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Stefan Kampusch, BSc (Vagusstimulation – ein neuer Ansatz in der personalisierten Medizin) Vorträge hielten. Weiters sprachen OA Dr. Jozsef Constantín Széles (Wundchirurgie – Überblick sowie Hightech in Kombination mit innovativer Wundchirurgie), OA Dr. Alfred Obermayer

(Therapieresistente venöse Ulcera) und Univ.-Prof. Dr. Christoph Neumayer (Gefäßchirurgische arterielle Konzepte zur Verbesserung der Wundheilung).

Beim 58. Forum Private Medizin am 4. März, bei dem Prof. Millesi noch die Begrüßung vornahm, stand das Thema „Prostatakarzinom“ auf dem Programm. Es sprachen Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl (Epidemiologie und Diagnostik), Priv.-Doz. Dr. Philipp Peloschek (Bildgebung beim Prostatakarzinom), Priv.-Doz. Dr. Tobias Klatte (Active Surveillance und operative Entfernung), Priv.-Doz. Dr. Gregor Goldner (Brachytherapie und Strahlentherapie bei Prostatakarzinom) und Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski (Systemische Therapie des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms).

Univ.-Prof. Dr. E. Kaniusas, Univ.-Ass. Dipl.-Ing. S. Kampusch, BSc, OA Dr. A. Obermayer, Univ.-Prof. Dr. R. Kotz, OA Dr. J. Széles.



## Vagusnerv-Stimulation

# Systematisch und nebenwirkungsarm

*Die Aurikuläre Vagusnerv-Stimulation ist eine minimal-invasive therapeutische Option zur Behandlung von chronischen Schmerzen.*

Jeder fünfte Österreicher leidet unter chronischen Schmerzen. An der Wiener Privatklinik wird eine spezielle Behandlungsmethode angeboten, die sich bei chronischem Schmerz als effektiv erwiesen hat: die Aurikuläre Vagusnerv-Stimulation. „Die Aurikuläre Vagusnerv-Stimulation ist eine minimal-invasive therapeutische Option zur Behandlung von chronischen Schmerzen, aber auch von peripheren vaskulären Erkrankungen“, erklärt Dr. Jozsef Constantin Széles, der die Methode entwickelt hat.

### Schaltzentrale Ohr

Der Vagusnerv ist einer der zentralen Nerven des parasympathischen Nervensystems, das auch als „Ruhenerve“ oder „Erholungsnerve“ bezeichnet wird. In der Ohrmuschel befindet sich ein Ausläufer dieses Nervs. Wird dieser durch elektrische Pulse stimuliert, so führt dies nachweislich zu einer Schmerzreduktion, einer Durchblutungsförderung und einer Entzündungsreduktion. „Es handelt sich um eine systematische, nachhaltige und ne-

benwirkungsarme Therapie“, erläutert der Erfinder der Methode.

Bei der Behandlung sucht und markiert der Arzt drei geeignete Punkte für die elektrische Nervenstimulation in der Ohrmuschel. An diesen Punkten werden kleine Nadelelek-

weit angestiegen, was sich mit einem steigenden Absatz von Stimulationsgeräten bemerkbar macht.

„Die Aurikuläre Vagusnerv-Stimulation kann bei allen Arten von chronischem Schmerz eingesetzt



*„Die Aurikuläre Vagusnerv-Stimulation kann bei allen Arten von chronischem Schmerz eingesetzt werden – von Wirbelsäulenproblemen bis zu Tumorschmerzen.“*

Dr. Jozsef Constantin Széles

troden fixiert, die mit einem kleinen Stimulationsgerät verbunden sind, das am Hals in der Nähe des Ohres angebracht wird. „Das Ohr ist so etwas wie eine Schaltzentrale im Körper“, erklärt Széles.

### Alle Arten von Schmerz

Diese Schmerztherapie wird seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt. Allein am Wiener AKH wurden bislang über 40.000 Behandlungen durchgeführt. In den vergangenen Jahren ist das Interesse an dieser Behandlungsform welt-

werden – von Wirbelsäulenproblemen bis zu Tumorschmerzen“, betont Széles. Allerdings bedarf es dazu einer vorherigen Abklärung. Denn es gibt auch Fälle, wo keine Schmerztherapie mehr greift, sondern wo eine Operation notwendig ist, etwa bei einer Spinalkanalstenose oder einer kaputten Hüfte. Széles vergleicht dies mit einem Stein im Schuh: „Solange sich der Stein im Schuh befindet, drückt er schmerzhaft auf den Fuß, auch wenn man eine noch so gute Schmerztherapie einsetzt.“

### KURZINFO

- Therapeutische Option bei chronischen Schmerzen
- Elektrische Stimulation des Parasympathikus
- Minimal-invasiv

Großes Publikumsinteresse beim „Tag der offenen Tür“ des WPK Cancer Center in Bukarest.



## WPK Cancer Center

# Krebspatienten aus Bukarest

Die Wiener Privatklinik rührt in Bukarest die Werbetrommel für das WPK Cancer Center.

„Das WPK Cancer Center bietet erstmals in einem österreichischen Privatspital in Zusammenarbeit mit den Belegärzten ein umfas-

sendes Programm von Diagnose, Behandlung und Nachsorge von Krebserkrankungen“, bekräftigt WPK-Geschäftsführer KR Dipl. KH-BW Robert Nikolaus Winkler, MBA. Dieses Angebot richtet sich an alle Betroffenen, ist aber vor allem für Patienten interessant, die aus Ländern kommen, in denen das Gesundheitssystem nicht dasselbe hohe Niveau bietet, wie es in Österreich selbstverständlich ist.

her als einen bedeutenden Zukunftsmarkt für grenzüberschreitende Krankenbehandlungen.

### Tag der offenen Tür

Im Mai veranstaltete die WPK im Crowne Plaza in der Hauptstadt Bu-

karest einen „WPK Cancer Center Tag der offenen Tür“, um die Bekanntheit des WPK Cancer Center in dem EU-Land weiter zu steigern. Sieben Spitzenmediziner und Belegärzte der WPK – Prim. Dr. Walter Ebm, Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Koelbl, Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz, Univ.-Doz. Dr. Martha Hoffman, Priv.-Doz. Dr. Christiane Thallinger, MSc, MBA, Priv.-Doz. Dr. Johannes Sailer – hielten Vorträge über die Krebs therapie in ihren jeweiligen Fächern.

Das Symposium stieß sowohl bei Patienten als auch bei den rumänischen Medien auf großes Interesse. Zahlreiche Zeitungen und drei



„Ein weiterer Schritt die WPK im Ausland als Partner unserer Belegärzte zu etablieren.“

KommR Dipl. KH-BW. Robert Nikolaus Winkler, MBA, Geschäftsführer der WPK

### Zukunftsmarkt Rumänien

Eines dieser Länder, in denen viele moderne onkologische Therapien nur sehr gering verfügbar sind, ist Rumänien. „In Rumänien stößt das WPK Cancer Center auf großes Interesse, weil nicht alle Patienten die Behandlung bekommen, die sie



Univ.-Prof. Dr. Heinz Kölbl, Priv.-Doz. Dr. Christiane Thallinger, MBA, Msc, Doz. Dr. Johannes Sailer, Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz, Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski, Univ.-Doz. Dr. Martha Hoffmann, Ema Diea, EMBA, Prim. Dr. Walter Ebm, KommR Dipl. KH-BW Robert Nikolaus Winkler, MBA, Letitia Salom.

### KURZINFO

- WPK Cancer Center zieht Patienten aus dem Ausland an
- „Tag der offenen Tür“ in Bukarest
- Großes Medien- und Publikumsinteresse

TV-Stationen, darunter das staatliche rumänische Fernsehen und der größte Privatsender des Landes, berichteten von der hochkarätigen Veranstaltung. Mehr als 150 Teilnehmer besuchten die Vorträge, um sich aus erster Hand über das WPK Cancer Center zu informieren. „Die Patienten wollten so viel wissen“, erzählt Diea: „Auch nach Ende der Veranstaltung umringten sie die an der WPK tätigen Spezialisten und stellten ihnen zahlreiche Fragen.“

### Partner vor Ort

Im Anschluss an die öffentliche Veranstaltung fand auch eine Spezial-Veranstaltung statt, bei der sich die Experten der WPK mit lokalen Kooperationspartnern, Patienten-



„In Rumänien stößt das WPK Cancer Center auf großes Interesse, weil nicht alle Patienten die Behandlung bekommen, die sie benötigen.“

Ema Diea, EMBA, Leitung Marketing und Business Development

vermittlungsagenturen und rumänischen Ärzten vernetzten.

### Personalisierte Medizin

Die Möglichkeiten des WPK Cancer Center reichen von der Vorsorge mittels Check-up-Programmen bis zur Behandlung von fortgeschrittenem metastasierendem Krebs. Zur Diagnostik werden die neuesten radiologischen Methoden bis hin zu PET/CT und SPECT/CT sowie die molekulare Bestimmung der Tu-

mor-DNA eingesetzt. Zur Behandlung, die in einem interdisziplinären Tumorboard erarbeitet wird, stehen die allerneuesten Immuntherapien und personalisierten Therapien zur Verfügung, aber natürlich auch bewährte Methoden wie Tumorchirurgie, Chemotherapie und in Zukunft auch Strahlentherapie. Ein wichtiger Zweig ist auch die Milderung der Nebenwirkungen, mit denen die Krebstherapie leider häufig verbunden ist. ■

## Ukraine

# Noch mehr Patienten aus Kiew

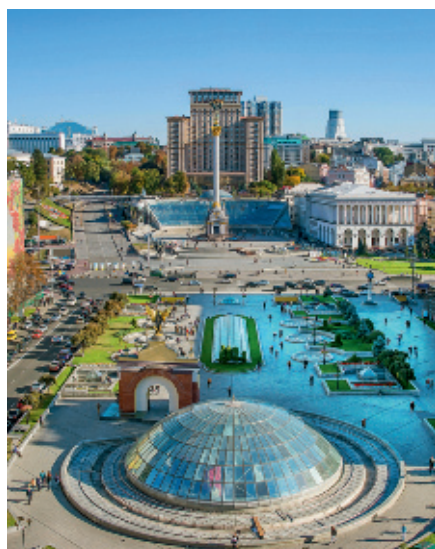
*Die Ukraine rückt wieder ins Zentrum der Auslandsaktivitäten der Wiener Privatklinik.*

■ Bürger der Ukraine brauchen seit Juni kein Visum mehr, um in die Europäische Union einzureisen. „Das bedeutet, dass jetzt noch mehr Patienten aus der Ukraine an die Wiener Privatklinik kommen werden“, erklärt Anja Pishun von der Abteilung Internationale Beziehungen in der Wiener Privatklinik (WPK). Denn die Kosten und der Aufwand für die Beschaffung eines Visums stellten für manche Ukrainer – vor allem jene, die nicht in der Hauptstadt Kiew leben – eine größere Hürde dar.

### Auf Expo vertreten

Die WPK ist schon seit vielen Jahren auch in der Ukraine sehr aktiv, um Patienten für ihre Be-

legärzte zu akquirieren. Aufgrund der politischen Krise und des Krieges im Osten des Landes muss-



Die WPK zeigt wieder verstärkt Präsenz in der ukrainischen Hauptstadt Kiew.

ten die diesbezüglichen Marketingaktivitäten jedoch in den letzten Jahren ein wenig reduziert werden.

Nun aber war die Wiener Privatklinik im April – als einziges österreichisches Krankenhaus – wieder auf der Healthcare Travel Expo mit einem eigenen Stand vertreten. Die Healthcare Travel Expo ist eine große Publikumsmesse für Gesundheitstourismus in Kiew. „Wir haben aber auch Gespräche mit vielen Patientenvermittlungsagenturen geführt, die an einer künftigen Zusammenarbeit interessiert sind“, betont Pishun, die gemeinsam mit Letitia Salom, der Leiterin des Bukarester Büros der WPK, die Delegation anführte. ■

### KURZINFO

- Ukrainer brauchen kein Visum mehr für die EU
- WPK auf großer Gesundheitsmesse vertreten

## Dickdarmspiegelung

# Erstklassige Darm-Endoskopie

Ob Darmkrebsvorsorge oder diagnostische Untersuchungen bei Darmbeschwerden: An der Tagesklinik der WPK werden Koloskopien höchster Qualität durchgeführt.



■ Viele Menschen fürchten sich vor einer Dickdarmspiegelung – aber völlig zu Unrecht. „Die Zeiten, in denen eine Koloskopie mit Schmerzen verbunden ist, sind vorbei“, bekräftigt der Gastroenterologe und Hepatologe Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn: „Heute wird man mittels Sedoanalgesie sediert und schmerzfrei und schläft weitgehend durch die Spiegelung.“ Auch die Vorbereitung der Untersuchung, also die vorhergehende Reinigung des Darmes, die früher bisweilen

bei Dickdarmkrebs.“ Während der Untersuchung können frühzeitig Polypen (Adenome), die sich in weiterer Folge zu einem Krebs entwickeln könnten, entdeckt und sofort entfernt werden.

### Familiäre Belastung

In Österreich wird spätestens ab dem 50. Lebensjahr eine Vorsorgekoloskopie alle fünf Jahre empfohlen. „Wenn es in der Familie bereits einen Fall von Darmkrebs gibt, ist es sinnvoll, eine Koloskopie bereits

wurde, dann ist die nächste Kontrolle bereits nach zwei bis drei Jahren angesagt.

### Andere Erkrankungen

Es gibt jedoch zahlreiche andere Gründe, um sich neben einer Vorsorgekoloskopie einer Darmspiegelung zu unterziehen. „Der Darm ist das größte und wichtigste Immunorgan“, weiß der Gastroenterologe und Hepatologe Prim. Dr. Camel Kopty: „Länger andauernde Durchfallerkrankungen, Verstopfungen, Krampfzustände des Darms, eine Änderung des Stuhlverhaltens, Blut im Stuhl oder ein deutlicher Gewichtsverlust sollten Anlass für eine Darmspiegelung geben.“

Hinter den genannten Symptomen kann eine Vielzahl von Erkrankungen stehen, unter anderem:

- eine chronisch-entzündliche Darmerkrankung, also Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa
- eine Divertikulitis, also eine Entzündung von gutartigen Ausstülpungen (Divertikel) im Darm
- eine Infektion mit Bakterien, Viren oder Parasiten
- ein Darmkrebs, der sich mangels rechtzeitiger Vorsorgekoloskopie gebildet hat

„In jüngster Zeit kommt es infolge moderner Medikation immer häufiger zu Darmblutungen“, berichtet Kopty. Moderne Medikamente, die



„Heute wird man mittels Sedoanalgesie sediert und schmerzfrei und schläft weitgehend durch die Spiegelung.“

Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn, Gastroenterologe und Hepatologe

mit Schmerzen und Krämpfen einherging, ist heute komplett schmerzfrei.

### Darmkrebsvorsorge

Ein häufiger Grund, warum man sich einer Darmspiegelung unterzieht, ist die Darmkrebsvorsorge. „Dickdarmkrebs ist bei Frauen der häufigste und bei Männern der zweithäufigste nicht-geschlechtsspezifische Krebs“, erklärt Meryn: „Und die Dickdarmspiegelung ist die wichtigste Maßnahme zur Vorsorge gegen bzw. Früherkennung

früher und in geringeren Abständen durchführen zu lassen“, ergänzt Meryn. Wird bei einer Untersuchung ein kleiner gutartiger Polyp (hyperplastisch) – das heißt: kleiner als ein Zentimeter – entdeckt und entfernt, dann genügt es, die nächste Vorsorgeuntersuchung fünf Jahre später zu machen. Wurde allerdings ein Adenom mit Dysplasien entdeckt und abgetragen, dann empfiehlt sich eine weitere Kontrolle innerhalb von zwei bis sechs Monaten. Und wenn ein sogenanntes serratiertes Adenom abgetragen

## KURZINFO

- Koloskopien höchster Qualität an der Tagesklinik
- Vorsorgeuntersuchungen
- Diagnostik bei Darmbeschwerden





Geräte der Spitzenklasse zur Verfügung. Das Endoskopie-Equipment erlaubt Bilder mit außerordentlich hoher Auflösung (HD+). Damit können kleinste Läsionen untersucht werden, eine Zoomfunktion erlaubt die noch präzisere Detailansicht verdächtiger Strukturen. „Die technische Ausrüstung zur Endoskopie an der WPK genügt den höchsten Ansprüchen“, betont Kopty. Die Reinigung des Gerätes erfolgt automatisch und computerüberwacht, jeder Schritt wird lückenlos dokumen-

tiert. „Außer dem Endoskop selbst verwenden wir an der WPK nur Einmal-Instrumentarium“, so Kopty: „Alle Instrumente – zum Beispiel die Schlingen, mit denen ein Darmpolyp entfernt wird – werden nach dem Eingriff entsorgt.“

tere Geräte und hervorragende Mediziner notwendig, sondern auch entsprechendes Pflegepersonal. Die Wiener Privatklinik stellt allen Ärzten, die an der Tagesklinik eine Endoskopie des Dickdarmes durchführen, ein eingespieltes Team zur Verfügung, das sich durch permanente Weiterbildung stets auf dem neuesten Stand des Wissens befindet.

Herzinfarkte oder Schlaganfälle vorbeugen sollen, aber auch Medikamente gegen chronische Schmerzen, können als Nebenwirkungen neben Darmbeschwerden bis zur Darmblutung führen. „Auch durch den zu häufigen und unkritischen Einsatz von Antibiotika kommt es immer häufiger zu speziellen Antibiotika-assoziierten Darmerkrankungen“, fügt Kopty hinzu.

### Spitzentechnik

An der Tagesklinik der Wiener Privatklinik (WPK) stehen für Darmuntersuchungen die allerneuesten



*„Sowohl das Endoskopie-Team als auch das Team im Ruheraum sind herausragend und genügen höchsten Ansprüchen.“*

Prim. Dr. Camel Kopty, Gastroenterologe und Hepatologe

tiert. „Außer dem Endoskop selbst verwenden wir an der WPK nur Einmal-Instrumentarium“, so Kopty: „Alle Instrumente – zum Beispiel die Schlingen, mit denen ein Darmpolyp entfernt wird – werden nach dem Eingriff entsorgt.“

Zu einer Darmspiegelung höchster Güte sind jedoch nicht nur erstklas-

seinem eigenen, speziell geschulten Team betreut und überwacht. „Sowohl das Endoskopie-Team als auch das Team im Ruheraum sind herausragend und genügen höchsten Ansprüchen“, loben Meryn und Kopty im Namen aller an der WPK tätigen Gastroenterologen sowie endoskopisch tätiger Ärzte.





Die beste Untersuchung zum richtigen Zeitpunkt – wir sorgen rasch für Klarheit





Radiologie
Nuklearmedizin
PET/CT
MRT

### Was tun bei einem unklaren Befund in der Brustkrebsfrüherkennungs-Mammographie?

Wir unterstützen, beraten und begleiten Sie – vom ersten Verdacht bei einem tumorsuspekten Befund bis zur endgültigen Diagnose und bei Bedarf verhelpen wir kurzfristig vor Ort zu einem Termin zur Therapiebesprechung. Innerhalb weniger Tage geben wir Ihnen Klarheit über Ihren Gesundheitszustand und bieten ein ganzheitliches Service an: modernste Technik mit innovativen Bildgebungsmethoden auf dem aktuellsten Stand der Medizin sowie eine individuelle und lückenlose Betreuung. Wir sind von Anfang an für Sie da!

- Abklärung von Erkrankungen der weiblichen Brust
- Direkte Anlaufstelle und Assessment bei unklaren Mammographiebefunden (BIRADS 0)
- Beratung und Abklärung bei Brustkrebsverdacht (BIRADS 4 und BIRADS 5)
- Bildgesteuerte Nadelbiopsie
- Abklärung und Nachsorgeuntersuchung bei anderen Krebserkrankungen
- Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen (inkl. Schilddrüsenkrebs)
- Mammographie, Röntgen, Knochendichtemessung, Ultraschall, Szintigraphie, PET/CT, MRT

Terminvereinbarung unter 01 408 12 82  
 oder nutzen Sie unser kostenloses Rückruf-Service  
<http://www.radiology-center.com/rueckruf-service/>  
 Privat – Keine Kassen



**Kontakt für das  
Ärzte-Netzwerk**  
Carina-Maria Bartl  
Tel.: 01/40180-8701  
bartl@wpk.at



**Single Point Coordinator  
für Ärzte**  
Lenny Richards  
Tel.: 01/40180-7732  
richards@wpk.at



1090 Wien, Pelikangasse 15

## Ordinationen in der WPK

**Univ.-Prof. Dr. Ramazanalı Ahmadi**  
Innere Medizin/Angiologie/Durchblutungsstörungen/Venenerkrankungen/Schlaganfallprophylaxe

**OA Dr. Michaela Albrecht MMSc**  
Physikalische Medizin/Osteopathie/Sportmedizin

**Univ.-Prof. Dr. Thomas Binder**  
Innere Medizin/Kardiologie

**DDr. Alex Dem**  
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde

**Prim. Dr. Walter Ebm**  
Innere Medizin/Kardiologie

**Prim. Dr. Andreas Kainz, D.O.**  
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie

**O. Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz**  
Ärztlicher Direktor, Orthopädie/  
Knochen-tumor-chirurgie/  
Wirbelsäulenchirurgie

**Univ.-Prof. Dr. Michael Krainer**  
Innere Medizin/Onkologie/Genanalyse

**Dr. Magdalena Materzok-Weinstabl**  
Unfallchirurgie

**Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn**  
Innere Medizin/Gastroenterologie/  
Hepato-logie/Endoskopie

**Univ.-Prof. Dr. Erich Minar**  
Innere Medizin/Angiologie/Diabetes

**Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh**  
Augenheilkunde & Optometrie

**OA Dr. Wilfried Röthy** Allgemeine  
Chirurgie/Viszeralchirurgie/  
Herzchirurgie

**Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus**  
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie

**Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger**  
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie

**Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer**  
Millesi Center/Unfallchirurgie/  
Periphere Nerven-chirurgie/Plexus  
& Handchirurgie/Mikrochirurgie &  
Rekonstruktive Chirurgie

**Univ.-Prof. Dr. Brigitte Schurz**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe

**Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl**  
Unfallchirurgie/Sporttraumatologie

**Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh**  
Innere Medizin/Kardiologie

## Health Service Center

### Ordinationen

**Univ.-Doz. Priv.-Doz. Dr. Robert Bucek, MBA**  
Bildgesteuerte Rückenschmerztherapie

**Ass.-Prof. OA Dr. Daniela Dörfler** Frauenheilkunde &  
Geburtshilfe/Sexualtherapie/Klinische Sexologie

**OA Dr. Alexis Freitas, F.E.B.S.** Chirurgie/Darm-, Enddarm-,  
Laparoskopische Chirurgie

**Univ.-Prof. DDr. Christian Kratzik** Urologie/Andrologie

**Prim. Univ.-Prof. Wilfried Lang** Neurologie & Psychiatrie

**Dr. Hans Malus** Physikalische Medizin & Rehabilitation/  
Osteopathie

**Univ.-Prof. Dr. Weni-amin Orljanski** Chirurgie

**Ass.-Prof. Dr. Ventsislav Petkov**  
Pulmologie & Innere Medizin

**DDr. Christian Polak** Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde

**Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl, FEBU**  
Facharzt für Urologie & Andrologie

**Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler** Hals-, Nasen-,  
Ohrenheilkunde/Phoniatrie/Stimm- & Sprachheilkunde

**Ass.-Prof. Dr. Klaus F. Schrögendorfer, MBA**  
Plastische, Ästhetische & Rekonstruktive Chirurgie

**OA Dr. Mark Schurz**  
Sportchirurgie/Unfallchirurgie & Sporttraumatologie

**Prim. Dr. Martin Schwarz**  
Unfallchirurgie, Sportverletzungen & Gelenkschirurgie

**Dr. Günther Straub**  
Unfallchirurgie/Handchirurgie/Sportmedizin

**Dr. Jozsef Constantin Széles** Zentrum für Wundchirurgie

**Prim. Dr. Josef Szmák** Innere Medizin

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Siegfried Thurnher**  
Radiologie/Nuklearmedizin

**Dr. Sylvie Valicek** Allgemeinmedizin

**Dr. Anna Warlamides** Physikalische Medizin & Allgemeine  
Rehabilitation/Osteopathie

**a.o. Univ. Prof. Dr. Reinhard Weinstabl**  
Unfallchirurgie & Sporttraumatologie

**RADIOLOGY CENTER (RÖNTGENORDINATION)**

**Prof. Dr. Martha Hoffmann & Dr. Peter Peloschek**

**Priv.-Doz. Dr. Philipp Peloschek**

**Priv.-Doz. Dr. Johannes Sailer**  
Med. Radiologie-Diagnostik

**Eigenständige Organisationen, Firmen und andere  
Einrichtungen**

ÄRZTE ÜBER GRENZEN – Internationale Plattform für  
medizinische Angelegenheiten, **Dr. Arzu Guliyeva**

ORTHOBOEN – **Jürgen Kahr** Bandagist

PRESCAN GmbH – Österreichs Premium Vorsorge

PREVENTUM – Medical Prevention Center Vienna GmbH,

**Prim. Dr. Josef Szmák**

1090 Wien, Lazarettgasse 25, 1. Stock | Tel.: 01/40 180-7010  
Fax: 01/40 180-1440 | ordinationszentrum@wpk.at



## Ordinationszentrum

**OA Dr. Farshid Abdolvahab** Orthopädie/Orthopädische  
Chirurgie/Orthopädische Onkologie

**Dr. Babak Adib** Dermatologie/Venerologie/  
Ästhetische Dermatologie

**Univ.-Prof. Dr. Mehrdad Baghestanian**  
Innere Medizin/Angiologie/Pulmologie

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Günther Bernert**  
Neuropädiatrie/Neonatalogie/Intensivmedizin

**Ao. Univ.-Prof. Dr. Alexander Bertalanffy** Neurochirurgie

**Univ.-Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn** Hals-, Nasen-,  
Ohrenheilkunde/Stimm- & Sprachstörungen

**Univ.-Prof. Dr. Heinz Burgmann** Innere Medizin

**OA Dr. Evgueni Chlaen** Orthopädie/Chiropraktik/Endopro-  
thetik/Orthopädische & Arthroskopische Chirurgie

**Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi** Innere Medizin/Endo-  
krinologie & Stoffwechsel/Diabetes/Schilddrüse

**Univ.-Prof. Dr. Thomas Czech** Neurochirurgie

**Univ.-Prof. Dr. Christian Egarter**  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Hormonspezialist

**Univ.-Prof. Dr. Sabine Eichinger-Hasenauer**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

**Univ.-Prof. Dr. Martin Friedrich**  
Orthopädie/Orthopädische Schmerztherapie

**Ass.-Prof. Dr. Harald Gabriel**  
Innere Medizin/Kardiologie/Sportmedizin

**Univ.-Prof. Dr. Alexander Giurea** Orthopädie/Ortho-  
pädische Chirurgie/Rheumatologie/Endoprothetik

**O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gstöttner**  
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Kopf- & Halschirurgie

**Dr. Klaus Guggenberger** Haut- & Geschlechtskrankheiten/  
Allergologie/Ästhetische Dermatologie/Melanomvorsorge

**Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Dr. Johannes Holinka** Orthopä-  
dische Chirurgie/Fuß- & Handchirurgie/Endoprothetik

**Univ.-Prof. Dr. Wilfried Ilias**  
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie

**Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

**Prim. Dr. Andreas Kainz, D.O.**  
Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie

**O. Univ.-Prof. DDr. h.c. mult. Dr. Siegfried Kasper**  
Neurologie/Psychiatrie

**Univ.-Prof. Dr. Birgit Knerer-Schally** Hals-, Nasen-, Ohren-  
heilkunde/Funktionelle & Ästhetische Nasenchirurgie

**Univ.-Prof. Dr. Paul Knöbl**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

**Univ.-Prof. Dr. Christoph W. Kopp**  
Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie

**Prim. Dr. Camel Kopty**  
Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepato-logie

**Univ.-Prof. Dr. Petra Krepler** Orthopädie/Orthopädische  
Chirurgie/Sportorthopädie/Wirbelsäulenchirurgie

**O. Univ.-Prof. DDr. Hans Georg Kress**  
Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie

**Univ.-Prof. Dr. Paul Alexander Kyrle**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie/Angiologie

**a.o. Univ.-Prof. Dr. Martin Langer**  
Gynäkologie/Risikoschwangerschaft

**Univ.-Prof. Dr. Gottfried J. Locker** Innere Medizin/  
Onkologie/Hämatologie/Intensivmedizin

**Dr. Johannes Matiassek** Plastische, Ästhetische &  
Rekonstruktive Chirurgie

**OA Dr. Michael Matzner** Orthopädie/Orthopädische  
Chirurgie/Wirbelsäulenspezialist/Osteoporose/Arthrose

**Univ.-Prof. Dr. Gerald Maurer** Innere Medizin/Kardiologie

**Univ.-Prof. Dr. Rupert Menapace**  
Augenheilkunde & Optometrie/Chirurgie des Grauen  
Stars/Speziallinsenimplantation/Laserchirurgie

**Univ.-Prof. Dr. Christian Müller** Innere Medizin/  
Gastroenterologie/Hepato-logie

**Dr. Bernhard Parschalk** Allgemeinmedizin/Innere  
Medizin/Tropenmedizin/Tauchmedizin

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Prager** Innere Medizin/  
Endokrinologie & Stoffwechsel/Diabetes/Nephrologie

**Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser** Innere Medizin/  
Hämatologie & internistische Onkologie

**Univ.-Prof. DDr. Gabriele Sachs**  
Psychiatrie/Psychotherapie

**Univ.-Prof. Dr. Stefan Sacu** Augenchirurgie/  
Kataraktchirurgie/Netzhaut- & Makulaerkrankungen

**Univ.-Prof. Dr. Gobert von Skrbensky**  
Unfallchirurgie/Sportorthopädie

**Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Emanuel Sporn**  
Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie/Gefäßchirurgie/  
Brustchirurgie/Minimal-invasive Chirurgie

**Univ.-Prof. Dr. Günther Steger**  
Innere Medizin/Onkologie/Hämatologie

**O. Univ.-Prof. Dr. Georg Stingl**  
Dermatologie/Venerologie/Allergologie/Immunologie

**Dr. Günther Straub**  
Unfallchirurgie/Handchirurgie/Sportmedizin

**Univ.-Prof. DDr. Gerhard Undt**  
Spezialist für Kiefergelenkerkrankungen,  
Gesichtsschmerz & Speicheldrüsen-erkrankungen

**Univ.-Prof. DDr. Vilmos Vécsei** Unfallchirurgie/  
Sporttraumatologie/Allgemeinchirurgie

**Univ.-Prof. Dr. Werner Waldhäusl** Innere Medizin/  
Diabetes/Endokrinologie/Schilddrüsen- & Stoffwechsel-  
krankheiten

**OA Dr. Michael Winkler** Innere Medizin/Kardiologie

# Belegärzte (Auszug)

**OA Dr. Farshid Abdolvahab** Sarkomchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Ramazanali Ahmadi**  
 Innere Medizin/Angiologie/Durchblutungsstörungen/  
 Venenerkrankungen/Schlaganfallprophylaxe  
**OA Dr. Michaela Albrecht, MMSC, D.O.**  
 Physikalische Medizin/Osteopathie/Sportmedizin  
**OA Dr. Ella Asseryan**  
 Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Univ.-Ass. Prof. Dr. Leo Auerbach**  
 Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Komplementäre  
 Krebstherapien  
**Univ.-Prof. Dr. Mehrdad Baghestanian**  
 Innere Medizin/Angiologie/Pulmologie  
**Univ.-Prof. DDR. Wolfgang Bigenzahn**  
 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Stimm- &  
 Sprachstörungen  
**Univ.-Prof. Dr. Thomas Binder**  
 Innere Medizin/Kardiologie  
**OA Dr. Johann Blauensteiner** Neurochirurgie  
**Univ.-Doz. Priv.-Doz. Dr. Robert Bucek, MBA**  
 Bildgesteuerte Rückenschmerztherapie  
**Ass.-Prof. Dr. Daniela Dörfler**  
 Frauenheilkunde & Geburtshilfe/Sexualtherapie/Kli-  
 nische Sexologie  
**Prim. Dr. Walter Ebm** Innere Medizin/Kardiologie  
**Dr. Christian Enserer** Onkologische/Laparoskopie/  
 Single Port/Kolorektale Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Martin Friedrich**  
 Orthopädie/Orthopädische Schmerztherapie  
**Dr. Labib Farr** Allgemeinmedizin  
**DDR. Norbert Fock**  
 Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde  
**OA Dr. Alexis Freitas, F.E.B.S.** Chirurgie/Darm-,  
 Enddarm-, Laparoskopische Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Josef Martin Funovics**  
 Chirurgie/Abdominale Chirurgie  
**Univ.-Doz. Dr. Martin Funovics** Radiologie/Interventi-  
 onelle Radiologie/Stenting/Tumorablation  
**Univ.-Prof. Dr. Alexander Giurea**  
 Orthopädie/Orthopädische Chirurgie/  
 Rheumatologie/Endoprothetik  
**DDR. Christoph Glaser**  
 Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde  
**Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant**  
 Chirurgie/Onkologische Chirurgie  
**ao. Univ.-Prof. Dr. Claudia Grabner**  
 Anästhesie & Intensivmedizin  
**Dr. Johannes Gründler**  
 Orthopädie/Orthopädische Chirurgie  
**O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gstöttner**  
 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Kopf- & Halschirurgie  
**Dr. Klaus Guggenberger**  
 Haut- & Geschlechtskrankheiten/Allergologie  
**Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Johannes Holinka**  
 Orthopädische Chirurgie/Fuß- & Handchirurgie/En-  
 doprothetik  
**Univ.-Prof. Dr. Ihor Huk** Chirurgie/Gefäßchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Wilfried Ilias**  
 Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie  
**Univ.-Prof. Dr. Ulrich Jäger**  
 Innere Medizin/Onkologie/Hämатologie  
**Prof. Dr. med. Klaus Kaczirek**  
 Onkologische Chirurgie  
**Prim. Dr. Andreas Kainz D.O.**  
 Physikalische Medizin/Chiropraktik/Osteopathie  
**Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Karner**  
 Chirurgie/Onkologische Chirurgie/Gefäßchirurgie  
**Ass.-Prof. Dr. Ahmad Kashanipour**  
 Anästhesie & Intensivmedizin  
**Univ.-Prof. Dr. Richard Kdolsky** Unfallchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Birgit Knerer-Schally**  
 Hals-, Nasen- & Ohrenkrankheiten/Funktionelle & Äs-  
 thetische Nasenchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Paul Knöbl**  
 Innere Medizin/Onkologie/Hämатologie  
**Dr. Wolfgang Knogler**  
 Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Kölbl**  
 Gynäkologie  
**Univ.-Prof. Dr. Christoph W. Kopp**  
 Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie

**Prim. Dr. Camel Kopty**  
 Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepатologie  
**Univ.-Prof. Dr. Wolfgang J. Köstler**  
 Innere Medizin/Hämатologie/Onkologie  
**O. Univ.-Prof. Dr. Rainer Kotz**  
 Ärztlicher Direktor/Orthopädie/Knochen-  
 tumorchirurgie/Wirbelsäulenchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Peter Krafft**  
 Anästhesie & Intensivmedizin  
**Univ.-Prof. Dr. Michael Krainer**  
 Innere Medizin/Onkologie/Genanalyse  
**Univ.-Prof. DDR. Christian Kratzik** Urologie  
**O. Univ.-Prof. DDR. Hans-Georg Kress**  
 Anästhesie & Intensivmedizin/Schmerztherapie  
**Univ.-Prof. Dr. Ernst Kubista**  
 Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Ass.-Prof. Dr. Irene Kühner**  
 Innere Medizin  
**Univ.-Prof. Dr. Fritz Leutmezer** Neurologie  
**OA Dr. Richard Maier**  
 Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Dr. Hans Malus** Physikalische Medizin/  
 Chiropraktik/Osteopathie  
**Dr. Magdalena Materzok-Weinstabl**  
 Unfallchirurgie  
**OA Dr. Michael Matzner**  
 Orthopädie/Orthopädische Chirurgie/  
 Wirbelsäulenspezialist/Osteoporose/Arthrose  
**Univ.-Doz. Dr. Mohammad Reza Mehrabi**  
 Innere Medizin  
**Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn**  
 Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepатologie/  
 Endoskopie  
**Prim. Dr. Dagmar Millesi**  
 Plastische, Ästhetische Chirurgie &  
 Rekonstruktive Chirurgie  
**Univ.-Prof. DDR. Werner Millesi**  
 Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Erich Minar**  
 Innere Medizin/Angiologie/Diabetes  
**Univ.-Prof. Dr. Christian Müller**  
 Innere Medizin/Gastroenterologie/Hepатologie  
**Univ.-Doz. Dr. Thomas Müllner, PhD**  
 Unfallchirurgie/Arthroskopie/  
 Gelenks- & Sportchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Josif Nanobachvili**  
 Chirurgie/Gefäßchirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Bruno Niederle**  
 Chirurgie/Endokrine Chirurgie  
**OA Dr. Christine Nowotny** Innere Medizin  
**Univ.-Prof. Dr. Weniamin Orljanski** Chirurgie  
**Dr. Bernhard Parschall**  
 Allgemeinmedizin/Innere Medizin/Tropenmedizin/  
 Tauchmedizin  
**Dr. Peter Pertusini** Allgemeinmedizin  
**Univ.-Prof. Dr. Stefan Pieh**  
 Augenheilkunde & Optometrie  
**Univ.-Prof. Dr. Mag. Robert Pirker**  
 Innere Medizin/Onkologie/Nuklearmedizin  
**Prim. Univ.-Doz. Dr. Manfred Prager** Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser** Innere Medizin/  
 Hämатologie & internistische Onkologie  
**Univ.-Prof. Dr. Peter Probst**  
 Innere Medizin/Kardiologie  
**Univ.-Prof. Dr. Wolfram Reiterer**  
 Innere Medizin/Kardiologie/Leistungsmedizin  
**Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosen**  
 Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Univ.-Prof. Dr. Harald Rosen**  
 Chirurgie/abdominale Chirurgie/  
 Kolorektale Chirurgie/Adipositas-Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Walter Saringer** Neurochirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schabus**  
 Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Univ.-Prof. Dr. Georg Schatzl** Urologie  
**ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Scheuba** Chirurgie  
**Dr. Reinald Schiestel**  
 Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Univ.-Prof. Dr. Martin Schillingner**  
 Innere Medizin/Angiologie/Kardiologie  
**Priv.-Doz. Dr. Jörg Schmidbauer F.E.B.U.** Urologie  
**Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer**  
 Unfall-/Periphere Nerven-/Hand-/Mikrochirurgie

**WPK-DOCTOR FINDER**

**WIENER PRIVATKLINIK**  
Von den besten Ärzten empfohlen

BRUNNEN  
 BRUNNEN ZENTRUM  
 DIE BELEGÄRZTE

Leistungen	Prüfung	Assessment	Patienten	Befragte	Presse	Download	WPK-Gruppen	DOCTOR FINDER
GEBÄUDE		GEBÄUDE		GEBÄUDE		GEBÄUDE		DOCTOR FINDER
GEBÄUDE		GEBÄUDE		GEBÄUDE		GEBÄUDE		DOCTOR FINDER

**Univ.-Prof. OA Dr. Herwig Schmidinger**  
 Innere Medizin/Kardiologie  
**Prof. Dr. Sebastian Schoppmann**  
 Onkologische Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Berit Schneider-Stickler**  
 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde/Phoniatrie/Stimm- &  
 Sprachheilkunde  
**Univ.-Prof. Dr. Brigitte Schurz**  
 Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**OA Dr. Mark Schurz**  
 Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Prim. Dr. Martin Schwarz**  
 Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Dr. Ivan Seif**  
 Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
**Univ.-Prof. Dr. Margot Semroth**  
 Anästhesie & Intensivmedizin  
**Univ.-Prof. Dr. Gobert von Skrbensky**  
 Unfallchirurgie/Sportorthopädie  
**Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Emanuel Sporn**  
 Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie/Gefäßchirur-  
 gie/Brustchirurgie/Minimal Invasive Chirurgie  
**OA Dr. Paul Stampfl**  
 Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Univ.-Prof. Dr. Günther Steger**  
 Innere Medizin/Onkologie/Hämатologie  
**Prim. Dr. Josef Szimak** Innere Medizin  
**Univ.-Prof. Dr. Béla Teleky**  
 Chirurgie/Abdominale Chirurgie/  
 Onkologische Chirurgie/Gefäßchirurgie  
**Prim. Dr. Boris-Peter Todoroff**  
 Plastische Ästhetische Chirurgie  
**Dr. Sylvie Valicek** Allgemeinmedizin  
**Dr. Michael Vitek**  
 Orthopädie/Orthopädische Chirurgie  
**Univ.-Prof. Dr. Heinrich Weber**  
 Innere Medizin/Kardiologie  
**Univ.-Prof. Dr. Christian Weinstabl**  
 Anästhesie & Intensivmedizin  
**ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Weinstabl**  
 Unfallchirurgie/Sporttraumatologie  
**Univ.-Prof. Dr. Christoph Wiltshcke**  
 Innere Medizin/Onkologie  
**Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Wurnig**  
 Orthopädie/Orthopädische Chirurgie/  
 Sportorthopädie  
**Univ.-Prof. Dr. Massoud Zangeneh**  
 Innere Medizin/Kardiologie  
**Prim. Univ.-Prof. Dr. Ludwig Zawodsky**  
 Innere Medizin  
**Univ.-Prof. DDR. Josef Zeitlhofer**  
 Neurologie & Psychiatrie  
**Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski**  
 Innere Medizin/Onkologie  
**Univ.-Prof. Dr. Gerald Zöch** Plastische, Ästhetische  
 Chirurgie/Rekonstruktive Chirurgie

## Patientenzufriedenheit

# Bestnoten von den Patienten

Die regelmäßigen Erhebungen zur Patientenzufriedenheit stellen der Wiener Privatklinik ein hervorragendes Zeugnis aus.

■ An der Wiener Privatklinik (WPK) wird laufend die Patientenzufriedenheit erhoben und vierteljährlich in einem Bericht transparent gemacht. Das Ergebnis dieser Auswertungen ist für die WPK äußerst erfreulich: „Die Patienten sind mit der WPK in höchstem Grad zufrieden“, wie WPK-Verwaltungsdirektor Dipl. KH-BW Peter Sloup betont.

Jeder Patient erhält am Ende seines Aufenthalts einen Fragebogen, auf dem er alle Leistungen der WPK bewerten kann – von der Pflegequalität, dem organisatorischen Ablauf, der Freundlichkeit des Personals, dem Komfort des Zimmers bis hin zum gastronomischen Angebot. Überdies bietet der Fragebogen, der



in fünf Sprachen angeboten wird, viel Raum für persönliche Anmerkungen. Diese – selbstverständlich freiwilligen und anonymen – Angaben werden von einer externen, unabhängigen Firma (Triconsult) ausgewertet.

Auf einer siebenstufigen Skala (von „0 = überhaupt nicht zufrieden“ bis „6 = sehr zufrieden“) werden die Leistungen durchgehend mit Noten von 5,4 bis 5,9 bewertet. „Das sind ausgezeichnete Werte“, betont Sloup.

### Offen für Anregungen

Auf die persönlichen Bemerkungen auf den Fragebögen wird stets sofort reagiert. Die entsprechenden Informationen werden – unabhängig von der Auswertung der Fragebögen – an die betreffenden Abteilungen weitergegeben, um schnellstens darauf reagieren zu können. Sloup: „Wir sind für Anregungen jederzeit offen und tun alles, um unseren Service noch weiter zu perfektionieren.“ ■

### KURZINFO

- Regelmäßige Berichte zur Patientenzufriedenheit
- Bestnoten für die WPK

## Neue Spitzenmediziner an der WPK



**Dr. Bernd Bursa**, Facharzt für Urologie und Andrologie, ist zertifizierter Roboterchirurg und spezialisiert auf minimal-invasive Chirurgie. Er ist Gründer des Uro-Zentrums in Perchtoldsdorf und bietet seinen Patienten durch die Zusammenarbeit mit der Wiener Privatklinik eine komplette, individualisierte und serviceorientierte Betreuung – von der Vorsorgeuntersuchung über alle notwendigen Behandlungen bis hin zu Operationen nach neuestem Technik- und Wissensstand und auch der Nachsorge. Bursa ist Mitbegründer und gewählter Präsident der Österreichischen Gesellschaft für medizinische Robotik und Telechirurgie ([www.oegmrt.at](http://www.oegmrt.at)) und betreut verschiedene multidisziplinäre nationale und internationale Projekte zur Umsetzung von robotischer Chirurgie, Telementoring und anderen modernen Technologien.

[www.uro-zentrum.at](http://www.uro-zentrum.at)



**Priv.-Doz. Dr. Christiane Thallinger, MBA, MSc**, ist Fachärztin für Dermatologie und Venerologie mit Schwerpunkt im Bereich der Dermatoonkologie. Die Dermatoonkologie umfasst einerseits die Früherkennung und Therapie Hautkrebs, andererseits aber auch die Behandlung von Nebenwirkungen durch die Krebstherapie wie z. B. Haarausfall, Nagelveränderungen, Narben etc. Ihr besonderes Anliegen ist durch optimale dermatologische Betreuung dem onkologischen Patienten maximale Lebensqualität zu sichern durch Minimierung der dermatologischen Nebenwirkungen. Thallinger ist Programmdirektorin für kutane Nebenwirkungen am AKH Wien und leitet die Paravasate Plattform am Comprehensive Cancer Center der Medizinischen Universität Wien. Die Dermatologin und Venerologin ist Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen.

## Hautkrebs



# Sonnenschutz ist ein absolutes Muss

*Das Melanom ist die gefährlichste Erkrankung der Haut. Zur Vorbeugung ist guter Sonnenschutz unerlässlich, Untersuchungen zur Früherkennung sind das Um und Auf.*

■ Sommerzeit ist Sonnenzeit. Doch die Sonne – genauer gesagt: die UV-Strahlung im Sonnenlicht – ist einer der bedeutendsten Risikofaktoren für ein Melanom. Dieser hochgradig bösartige Tumor der Pigmentzellen ist die gefährlichste Hautkrankheit, die es gibt.

„Sonnenschutz ist ein absolutes Muss“, betont der Dermatologe Dr. Babak Adib, der eine Ordination im Health Service Center an der Wiener Privatklinik (WPK) hat: „Sonnenbrände, vor allem im Kindes- und Jugendalter, erhöhen das Risiko, später Hautkrebs zu entwi-

ckeln.“ Besondere Vorsicht ist auch allen geraten, die einen hellen Hauttyp besitzen, viele Muttermale haben oder in deren Familie schon jemand an einem Melanom erkrankt ist.

### Verdächtiger Fleck

„Früherkennung ist das Um und Auf“, sagt der Dermatologe Dr. Klaus Guggenberger, der eine Ordination ebenfalls im Health Service Center an der WPK hat. Vor allem alle jene, die zu den bereits genannten Risikogruppen gehören (heller Hauttyp, viele Muttermale, Mela-

nom in der Familie), sollten sich einmal im Jahr bei einem Hautarzt untersuchen lassen: „Wenn man auf seiner Haut einen verdächtigen Fleck entdeckt, der neu aufgetreten ist, der Form oder Farbe verändert hat, dann sollte man diesen möglichst rasch kontrollieren lassen.“

Im Frühstadium nämlich kann ein Melanom mit einem einfachen chirurgischen Eingriff leicht entfernt werden, was zu einer kompletten Heilung führt. Wenn der Tumor allerdings tiefer in die Haut hineingewachsen ist, hat das Melanom eine schlechte Prognose.

### KURZINFO

- Achtung, Melanom!
- Früherkennung ist das Um und Auf

## WPK-ÄRZTE-NETZWERK



### Vorteile für Sie als Netzwerkarzt:

- Bessere Vernetzung der Ärzte mit Ordinationen an der WPK erleichtert die Kommunikation untereinander, um interdisziplinäre Leistungen anbieten zu können
- Eine Ansprechperson, die all Ihre Anliegen (OP-Planung, Koordination von tagesklinischen Untersuchungen) aufnimmt und Ihnen danach eine Komplettlösung anbietet
- Mitglieder des WPK-Ärzte-Netzwerks werden im WPK Doctorfinder auf der Homepage der WPK schneller gefunden
- Regelmäßiger Austausch bei WPK-Netzwerk-Events

### Vorteile für Ihre Patienten:

- Modernste Technik im Diagnostik- und OP-Bereich
- Ein einfühlsames Pflegeteam arbeitet nach den neuesten Pflegerichtlinien und koordiniert alle Schritte mit den Belegärzten
- Stilvolles Ambiente eines Luxushotels mit WPK Med Cuisine



### Kontakt:

CARINA-MARIA BARTL  
Tel.: 01/401 80-8701  
bartl@wpk.at  
www.wpk.at



## Kids Medical Care

# Optimale Vorsorge für Kinder

Kinderkardiologe Dr. Miklos Pinter bietet mit „Kids Medical Care“ ein altersspezifisches Untersuchungsprogramm für Kinder und Jugendliche an.

„Neben den vielfältigen Möglichkeiten für medizinische Vorsorgeuntersuchungen bei zusatzversicherten Erwachsenen klafft im pädi-

schalluntersuchung des Herzens, der inneren Organe und des Gefäßsystems. „Im Kindesalter bietet diese Methode sehr breite diagnos-

tische Möglichkeiten“, so Pinter, der seine jahrzehntelange Erfahrung einbringen kann. Bei Auffälligkeiten können weitere Untersuchungen wie Röntgen, MRT, erweiterte Laboruntersuchungen an der Wiener Privatklinik erfolgen. Bei speziellen Fragestellungen setzt Pinter auf ein Netzwerk erfahrener Fachärzte (z.B. Kinderchirurgen, Orthopäden).



„Die Module können in jedem Alter des Kindes als Erstuntersuchung gestartet und nach Anamnese, klinischem Status und Alter individuell zusammengestellt werden.“

Dr. Miklos Pinter, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

iatischen Bereich eine Lücke“, gibt Dr. Miklos Pinter, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde mit Zusatzfach Kinderkardiologie, zu bedenken. Deshalb habe er sich entschlossen, in seiner neuen Ordination im Health Service Center ein altersspezifisches Untersuchungsprogramm für Kinder anzubieten.

### Ultraschalluntersuchung des Herzens

Die Untersuchungseinheiten sind so aufgebaut, dass sie vom Neugeborenen-Alter bis zur Volljährigkeit eine hohe Sicherheit für die Früherkennung von realen und potenziellen Risiken bieten. Bei Kleinkindern werden die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen erweitert, ab dem Schulalter kommen altersrelevante Vorsorgeleistungen hinzu.

Im Mittelpunkt des Screenings steht immer eine ausführliche Ultra-

## Kids Care

### ■ Basismodul I

(3. Lebensmonat bis 6./7. Lebensjahr)

Im Rahmen der Familienanamnese werden genetische und erworbene Risikofaktoren sowie der Entwicklungsstand des Kindes erhoben. Ultraschall-Screening von Herz, Gefäßen und Organen. Kontrolle der wichtigsten Laborparameter.

### ■ Basismodul II

(6./7. bis 18. Lebensjahr)

Untersuchungen wie bei Basismodul I, Blutuntersuchung bei familiärer Belastung mit Zusatzparametern. Endokrinologischer Entwicklungsstand des Kindes wird beurteilt. Kardiologische Untersuchung mit Leistungsfähigkeitsbeurteilung und Lungenfunktionsprüfung. Besprechung von Lebensstil und möglichen Risiken.

„Die Module können in jedem Alter des Kindes als Erstuntersuchung gestartet und nach Anamnese, klinischem Status und Alter individuell zusammengestellt werden“, betont Kinderarzt Pinter. Auch der Impfstatus könne erhoben werden.

Die Kosten der Untersuchungen liegen zwischen 450 und 750 Euro. Eine Rückerstattung ist bei den verschiedenen Versicherungen möglich.

[www.kinderkardiologie-wien.at](http://www.kinderkardiologie-wien.at)

## KURZINFO

- Altersspezifisches Untersuchungsprogramm
- Genetische und erworbene Risikofaktoren
- Breite diagnostische Möglichkeiten im Haus

## Kinderkrankenpflege

# Gut betreut in jedem Lebensalter

An der Wiener Privatklinik sind auch Kinder und Jugendliche als Patienten willkommen. Die diplomierten Pflegekräfte unterstützen die Ärzte bei der Betreuung.

„Mama, mir tut der Bauch weh!“ Erst wenn Kinder sprechen können, sind sie auch in der Lage, verbal mitzuteilen, wo es kneift und zwickt. Wobei Kinder auch dann oft über Bauchweh klagen, aber eigentlich Kopf- oder Halsschmerzen haben. Denn etwa bis zum sechsten Lebensjahr können sie Schmerzen kaum orten, sehr viel wird in den Bauch projiziert. Das macht es schwierig einzuschätzen, ob eine ernsthaftere Erkrankung vorliegt.

### Alters- & Entwicklungsstufen

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“, hält Gabriele Giehser, MSc, MBA, Pflegedirektorin der Wiener Privatklinik und selbst diplomierte Kinderkrankenschwester, fest. So müsse auch die Pflege und Betreuung den verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen entsprechend angepasst werden. Die dreijährige Ausbildung der diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP) vermittele dies für Menschen aller Altersstufen, so auch für Familien und Kinder. Eine einjährige Spezialisierung auf Kinder- und Jugendlichen-Pflege danach ist möglich, jedoch nur erforderlich, wenn eine diplomierte Kraft beispielsweise auf einer Früh- oder Neugeborenen-Station oder mit schwerkranken oder sterbenden Kindern und Jugendlichen arbeiten möchte.

### Kind- & familiengerecht

An der Wiener Privatklinik betreuen diplomierte Pflegekräfte tagesklinisch oder stationär aufgenommene Kinder und ihre Familien in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Ärzten. Oft kommen sie wegen Untersuchungen oder kleineren oder größeren Operationen ins Haus. Dass die Eltern miteinbezogen werden, ist



selbstverständlich. „Wenn ein Kind vor einem Eingriff eine Kurznarkose bekommt, so können die Eltern bei ihm bleiben, bis es schläft. Erst dann kommt es in den OP oder Eingriffsraum“, schildert PD Giehser. „Und wenn das Kind wieder aufwacht, sind die Mama oder der Papa oder eine andere Bezugsperson wieder bei ihm.“

Da seit März 2017 mit Dr. Pinter ein erfahrener Pädiater und Kinderkardiologe seine Ordination im Health Service Center hat, werden auch vermehrt Kinder-Check-ups in der Tagesklinik der WPK angeboten (siehe Seite 14). Die Pflegekräfte sind dem Kinderarzt dabei behilflich, die Untersuchungen und eine altersgerechte Ausstattung zu organisieren (zum Beispiel Kinderpflaster, Sets für Blutabnahmen, Spielzeug). Die jungen Patienten sollen sich während ihres Aufenthalts im Haus wohlfühlen.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Die Betreuung muss entsprechend angepasst werden.



„Wenn ein Kind vor einem Eingriff eine Kurznarkose bekommt, so können die Eltern bei ihm bleiben, bis es schläft.“

Pflegedirektorin Gabriele Giehser, MSc, MBA

### KONTAKT

■ PD GABRIELE GIEHSER  
Tel.: 01/40180-8417

### KURZINFO

- Kinder sind keine kleinen Erwachsenen
- Pflege gemäß Alter und Entwicklung
- Einbeziehung der Eltern, Wohlfühlambiente

Die berühmte Sopranistin Birgit Sarata schätzt die Wiener Privatklinik ganz besonders.



## Lob aus prominentem Mund

# „Ich freu mich, dass es die WPK gibt“

Operettendiva Birgit Sarata ist ein großer Fan der Wiener Privatklinik.

Die WPK bietet Spitzenmedizin, Pflege der höchsten Qualität und ein tolles Ambiente. Das weiß auch die österreichische Prominenz zu schätzen. Zu jenen Promis, die gerne Wiens ältestes privates Krankenhaus aufsuchen, wenn es einmal ein gesundheitliches Problem gibt, zählt die bekannte Operettendiva Birgit Sarata.

„Jedes Zimmer, das ich bis jetzt bewohnte, war sehr schön eingerichtet“, erinnert sich die berühmte Sopranistin, die zuletzt nach einem Bein- und komplizierten Hand-

bruch einige Tage in der WPK verbrachte. „Beim letzten Mal hatte ich eine so große Terrasse, dass ich fast bedauerte, schon entlassen zu werden“, scherzt die Grande Dame des Wiener Gesellschaftslebens mit ihrem unnachahmlichen Charme: „Mit einem Liegestuhl könnte man dort bestens betreut eine Erholungswoche verbringen.“

Ein großes Lob hat die Feinschmeckerin, die in ihrer langen Karriere um die ganze Welt gekommen ist, für die Küche der WPK. „Gemüse mit Kartoffeln ist mein Leibgericht

- und davon habe ich bekommen, so viel ich wollte“, schwärmt sie. Lobende Worte findet Frau Sarata auch für das Pflegepersonal („ganz reizend!“). Auch die große Auswahl an aktuellen Zeitungen ist in den Augen der Vielleserin ein ganz großer Pluspunkt der Wiener Privatklinik - schließlich ist die Sängerin auch Honorarvizekonsulin der Republik Senegal. Ihr Resümee: „Ich freu mich, dass es die Wiener Privatklinik gibt, wo man sich getrost dem Ärzteteam und der Pflege anvertrauen kann.“

### KURZINFO

- Schön eingerichtete Krankenzimmer
- Hervorragende Küche
- Große Auswahl an Zeitungen

## Brief eines zufriedenen Patienten

*Nach einem schweren Sportunfall in Tirol wurde ich nach einer unmittelbar nötigen OP und Erstversorgung nach einer Woche im Bezirkskrankenhaus Schwaz zur weiteren Betreuung in die Wiener Privatklinik überstellt.*

*Schon viele Tage vor der Überstellung wurden wir durch die WPK und im Speziellen durch Carina-Maria Bartl betreut. Ich durfte meine Befunde schon vorab per Fax übermitteln und Prof. Dr. Schabus wurde mir empfohlen. Auch in Bezug auf die versicherungstechnisch notwendigen und leider etwas mühseligen Vorbereitungen wurde ich durch Frau Bartl bestens unterstützt.*

*Abgesehen vom tollen Umfeld durch meine Familie war die professionelle Betreuung speziell in den ersten Tagen nach dem Unfall von enormer Bedeutung.*

*Nach der Überstellung von Schwaz nach Wien verlief die Aufnahme in der Klinik äußerst professionell und reibungslos. Nach kaum einer halben Stunde waren alle nötigen Untersuchungen abgeschlossen, und obwohl es schon Nachmittag war, bekam ich sogar noch Mittagessen.*

*Das schon im Vorfeld gewonnene positive Gefühl wurde in vollem Umfang bestätigt. Alle Schwestern, Pfleger, Physios etc. waren stets*

*professionell, wirklich freundlich und man hatte nie das Gefühl, jemandem zur Last zu fallen. Das Team rund um Prof. Dr. Schabus und die WPK haben es geschafft, dass ich mich im Spital wohlfühlt habe, obwohl ich eigentlich aufgrund schlechter Erfahrungen im Kindesalter mit Spitalsangst kämpfte. Dafür gilt allen mein allerherzlichster Dank.*

*Das gesamte Ambiente, einschließlich der sehr schönen Zimmer, welche keinen Krankenhauscharakter vermitteln, das grandiose Essen und die kompetente fachliche und gleichzeitig sehr persönliche Betreuung haben es ermöglicht, mich in Rekordzeit so weit zu erholen, dass ich schon nach acht Tagen in die häusliche Pflege entlassen werden konnte.*

*Vielen lieben Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie allen Ärztinnen und Ärzten, dass sie speziell durch den so menschlichen Umgang ermöglichen, die nicht ganz einfache Zeit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung optimal zu überbrücken. Die Wiener Privatklinik mit ihrem Netzwerk an hervorragenden Belegärzten bleibt für mich ab sofort die Anlaufstelle Nummer eins in medizinischen Notfällen.*

Hannes N.





Schlossfest und Tag der offenen Tür im Mai mit Stargast Waterloo. Vom Verband der Privatkrankeanstalten Österreichs wurde anlässlich des Internationalen Tages der Pflege eine Geschenkkarte übergeben.

## Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

# Qualität in der Langzeitpflege

*Gerade im sensiblen Bereich der Langzeitpflege braucht es das Vertrauen zwischen Bewohnern und Pflegepersonal. Das machten jüngste Pflegeheimskandale deutlich.*

Im Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein hat Qualität in der Pflege oberste Priorität. Eine zentrale Botschaft des gesamten Pflege- und Betreuungspersonals ist: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle Bewohner wie daheim fühlen. Dazu gehört vor allem unser Eingehen auf die individuellen und persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner.“ Ein wesentliches Anliegen des ganzheitlich-geriatrischen Ansatzes ist, die Lebensqualität der pflegebedürftigen Menschen – aus ihrer eigenen Sicht – zu erhalten, wiederherzustellen oder zu verbessern. Dabei geht es unter anderem um: Gesundheit und Wohlbefinden, Selbstwert, Selbstständigkeit/Autonomie, körperliche Beweglichkeit/Mobilität und geistige Vitalität.

### Moderne EDV-Pflegedokumentation

„Ein Um und Auf für die Qualität in der Langzeitpflege ist die gegenseitige Vertrauensbasis zwischen Bewohnern und Pflege sowie eine gute Kommunikation“, weiß Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA. „Die Bewohner sollen ein Gefühl der Sicherheit verspüren, sich in guten Händen fühlen.“ Doch es gebe auch „harte Kriterien“, um die Pflegequalität zu messen, z. B. anhand von Dekubitus, Mangelernährung/Dehydrierungszeichen, Inkontinenz/Dauerkatheter oder Psychopharmaka-Gabe. „Die Pflege muss sorgfältig und behutsam anhand von Arztverordnungen vorgehen“, sagt PD Kralik: „Durch regelmäßige Fallbesprechungen mit dem Team und Pflegevisiten kann die Pflegequalität abgefragt und gemessen werden.“

Unterstützt werde die Qualitätssteigerung durch eine moderne EDV-Pflegedokumentation (Connex Vivendi PD Pflege – Pflegemanagement für die Altenhilfe). Das

Modul organisiert den kompletten Pflegeprozess vom Pflege-Assessment über Biographie und Pflegeplanung bis hin zum Bericht. Komplexe Vorgänge werden spürbar einfacher, effizienter und transparenter, wie z. B.



*„Die Bewohner sollen ein Gefühl der Sicherheit verspüren, sich in guten Händen fühlen.“*

Pflegedirektorin Bernadette Kralik, MBA

die Aufzeichnungen des multiprofessionellen Versorgungsteams (Arzt, Physiotherapeut, Seniorenbetreuer etc.).

### Wohnqualität kennenlernen

Zum Wohlbefinden der Bewohner tragen auch Wohnqualität und Privatsphäre bei. Auf der Pflegestation des Seniorenzentrums wurden jüngst die letzten Vierbettzimmer in Zweibettzimmer umgebaut. Im angrenzenden Schlossgarten erwartet die Bewohner ein Nasch-, Riech- und Kräutergarten. Spaziergänge im gesicherten Gelände, mit Blick auf die Burg Liechtenstein, sind möglich.

### Wohnen im Sommer

Urlaubswohnen bietet eine ideale Möglichkeit, das Seniorenzentrum kennenzulernen. Angebote Juli und August (inkl. Vollpension & Freizeitprogramm):

- Appartements ohne Balkon: pro Tag/Person: € 99,50; pro Monat: € 1.734,70;
- Appartements mit Balkon: pro Tag € 122,60; pro Monat 2.627,70.

## INFOS ZUR AUFNAHME

**Infohotline:**  
+43/2236/892 900  
(werktags 8–16 Uhr)  
[www.schlossliechtenstein.at](http://www.schlossliechtenstein.at)

## KURZINFO

- Ganzheitlich-geriatrischer Ansatz
- Pflegequalität messen und steigern
- Privatsphäre und Schlossgarten



## Charity-Operation

Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer operierte einen Buben aus Rumänien, der unter den Folgen einer geburtstraumatischen Läsion des Arm-Nerven-Plexus litt – eine Charity-Aktion des Millesi Centers for Surgery of Peripheral Nerves und der WPK. ■



## Prüfung bestanden

Sechs Schülerinnen der Grazer Pflegeausbildungseinrichtung ProPraxis haben ihre diplombezogene Prüfung erfolgreich in der Wiener Privatklinik bestanden. Die WPK kooperiert schon seit längerer Zeit mit diversen Ausbildungsstellen. ■



## Faschingsfest

Beim Faschingsfest im Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein ging es wieder hoch her. Die lustigen Verkleidungen und die fröhliche Atmosphäre sorgen dafür, dass dieses Fest alljährlich einen der Höhepunkte des Kalenders im Seniorenzentrum darstellt. ■

Prim. Dr. Walter Ebm erhält das Ehrenzeichen aus den Händen von Dr. Clemens Martin Auer, Sektionschef im Gesundheitsministerium.

## Ehrenzeichen für Prim. Dr. Walter Ebm

Prim. Dr. Walter Ebm wurde das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Prim. Ebm ist Geschäftsführer der Wiener Privatklinik (WPK) und Leiter des Aeromedical Center der WPK sowie Vorstand der Wiener Privatklinik Holding AG, welche die WPK und das Pflegezentrum Schloss Liechtenstein betreibt. Der Facharzt für Innere Medizin, der in Wien studierte und ausgebildet wurde und zwölf Jahre als Internist an der Orthopädischen Universitätsklinik Wien tätig war, ist auf Kardiologie und Flugmedizin



spezialisiert. Er ist auch gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und war bis 2012 in der Ärztekammer für Wien engagiert: ab 1982 als Mitglied der Vollversammlung, ab 1995 als Präsidiumsmitglied. ■

## Exkursion slowakischer Pflegestudenten



Bei den Studentinnen handelte es sich um Absolventinnen der dritten Klasse, die zu Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Gesundheitsassistentinnen ausgebildet werden. Die interessierten Besucher wurden unter anderem von Pflegedirektorin Gabriele Giehser, MSc, MBA, Margit Schlesinger, DGKS, MSc, Krista Keiblinger, DGKS, Jutta

Drei Lehrerinnen und 45 Studentinnen einer Krankenpflegeschule in Zilina (Slowakei) haben im Mai im Rahmen einer Exkursion die Wiener Privatklinik besucht.

Hauerstorfer, PM, und Alexandra Prechtel, QM, durch die Wiener Privatklinik geführt und erhielten so einen guten Eindruck aus der Pflegeperspektive. ■



Beim 6<sup>th</sup> Vienna Symposium on Surgery of Peripheral Nerves (17.–19. März), das vom Millesi Center organisiert wurde, trafen sich 120 Spezialisten der peripheren Nerven Chirurgie und rekonstruktiven Chirurgie aus aller Welt. Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidhammer erhielt den „Millesi Award“. ■



# SENIORENZENTRUM SCHLOSS LIECHTENSTEIN

## Wohnen im gediegenen Ambiente

barrierefreie Wohnungen & Appartements  
Vollpension & Möblierung auf Wunsch



Betreutes Wohnen mit Pflege  
Urlaubswohnen



Geförderte Kurzzeit und Übergangspflege  
integrierte Tagesstätte  
geförderte Langzeitpflegeplätze



Buntes Freizeitprogramm & kulturelle Angebote  
hauseigener Shuttledienst

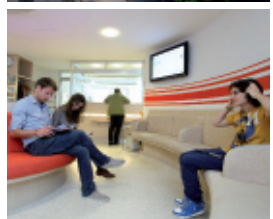
**Vereinbaren Sie einen  
unverbindlichen Besichtigungstermin!**

**Tel.: +43 (0)2 236 - 89 29 00**



Seniorenenzentrum Schloss Liechtenstein  
Am Hausberg 1, 2344 Maria Enzersdorf  
[www.schlossliechtenstein.at](http://www.schlossliechtenstein.at)

# Das HEALTH SERVICE CENTER an der Wiener Privatklinik ist eröffnet



+ Wiener Privatklinik

+ Ordinationszentrum

+ Aero Medical Center

+ Seniorenzentrum  
Schloss Liechtenstein

Österr. Post AG/Firmenzeitung/10Z038554 F  
Wiener Privatklinik, Pelikangasse 15, 1090 Wien